



Rundbrief – Mai-I-2024

Aktivitäten des Präsidiums seit dem 7. Oktober

Seit dem Gazakrieg hat sich die Arbeit unseres Präsidiums vervielfacht. Viele Anfragen kommen bei uns ein, die beantwortet werden müssen. Darüber hinaus haben die Mitglieder des Präsidiums vielfältige öffentliche und mediale Auftritte, in denen unsere Positionen zur Palästina-Israel-Problematik, durchgeführt.

Ivesa Lübben (Diskussion mit Volker Beck, DIG-Präsident im Deutschlandfunk und Podiumsdiskussionen und **Dr. Detlef Griesche** sind willkommene Redner an den mittlerweile 30 wöchentlichen Kundgebungen seit dem 7. Oktober in Bremen und Bremerhaven und weiteren Orten. Darüber hinaus organisiert er in enger Abstimmung mit der Palästinensischen Gemeinde Bremen und Umgebung e.V. für jede Kundgebung in Bremen einen deutschen Redner oder eine Rednerin.

Ursula Mindermann hat mehrere Ausstellungen und Aktionen unter anderem in Aurich, Kassel, Osnabrück, Warendorf, sowie internationale Zoom-Besprechungen organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Dr. Ribhi Yousef hat mehrere Interviews bei WDR, Reuters, n-TV Debatte, Studio 47.live, TV-NDR, Westdeutsche Zeitung) und diverse Diskussionen beim Familienbildungswerk, vor Schulklassen, sowie Mahnwachen abgehalten. Erfreulicherweise verzeichnen wir über 100 neue Mitglieder seit dem 7. Oktober. Als Schatzmeister ist damit die Arbeit von Ribhi Yousef gestiegen.

Nazih Musharbash ist als DPG-Präsident von vielen Zeitungen, Radiosendern und Fernsehen, Kirchengemeinden, Universitäten, sowie Broadcasts zu mehr als 70 Gesprächs- und Diskussionsrunden angefragt. Hierzu gehören eine Diskussion mit dem israelischen Militärsprecher Arye Shalichar (in Uniform) und zuletzt mit Volker Beck. Sein dreieinhalbstündiges Interview bei Jung&Naiv wurde 90.000-mal aufgerufen.

Von besonderer Bedeutung sind die geplanten Veranstaltungen, auf die wir gerne aufmerksam machen möchten:

Freitag, 3. Mai 2024

14:00 bis 18:00 Uhr – Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Kölner Forum für Journalismuskritik – Verständnis und Verständigung / Medien in polarisierten Zeiten

2. Diskussionsrunde ab 15:40 Uhr

„Zwischen Kritik, Polemik und Hetze – Wie reden über Nahost?“

Nazih Musharbash diskutiert mit Deborah Schnabel (Bildungsstätte Anne Frank), Kai Hafez (UNI Erfurt), Christine Kensche (Welt).

Anmeldung:

<https://anmeldung.deutschlandradio.de>

Samstag, 4. Mai 2024

Interview mit dem rbb über das am 25.4.2024 erschienenen Sammelbandes „trotzdem sprechen“ des Ullstein Verlags, in dem ein Beitrag von **Nazih Musharbash** veröffentlicht ist.

Ausstrahlungstermin des TV-Beitrags ist für den 4. Mai 2024 in rbb Kultur - Das Magazin | rbb (rbb-online.de) vorgesehen.

Mittwoch, 22. Mai 2024

14:00 bis 16:00 Uhr – Webinar Dialog macht Schule

Sprechen über den Nahostkonflikt: Offene Fragen und Grundsätze für eine konstruktive Debatte

Nazih Musharbash diskutiert mit Meron Mendel (Direktor der Bildungsstätte Anne Frank)

Anmeldung:

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_gS9XnF-xSug_TDztacdLzA#/registration

Samstag, 25. Mai 2024

10:00 bis 17:00 Uhr – 55. Römerberggespräche im Schauspiel Frankfurt
Deutsche Erinnerungskultur nach dem 7. Oktober – Zwischen Staatsräson und universellem Recht

Nazih Musharbash hält eine Rede und diskutiert.

Anmeldung:

<https://roemerberggespraeche-ffm.de/55-roemerberggespraeche-deutsche-erinnerungskultur-nach-dem-7-oktober/>

Mittwoch, 5. Juni 2024

Nazih Musharbash hält einen Vortrag über „Die politische Debatte nach dem 7. Oktober – Zur Situation der Palästinenser in Deutschland“ und diskutiert mit Studierenden.

Kulturmanufaktur Gerstenberg – Frankfurt Oder

Diese Veranstaltung ist intern.

Samstag, 8. Juni 2024

18:00 – 20:00 Uhr Münchener Kammerspiele - München

Meron Mendel hält einen Impulsvortrag zu seinem Buch „Über Israel reden“.

Anschließend diskutiert **Nazih Musharbash** mit dem Autor.

Anmeldungen:

<https://www.muenchner-kammerspiele.de/de/programm/>